

Vorschläge

Das Werkbundlabel ist ein zentrales Projekt für die Selbstausrichtung des Werkbunds und wird seit 2006 für besondere Konzepte, Produkte, Ideen, Unternehmen, Projekte und Initiativen in zweijährigem Turnus vergeben.

Ausschlußkriterien:

- Vorstands- bzw. Jurymitglieder sollen nicht in ein vorgeschlagenes Projekt involviert sein.
- Selbstbewerbungen sind nicht zulässig.

Für 2012 wird die nächste Preisverleihung geplant, daher wird um Vorschläge aus dem Mitgliederkreis des Deutschen Werkbunds gebeten; sie sollen den unten genannten Kriterien entsprechen und können mit kurzer Begründung (max. 1 Seite Din A4, zzgl. ggf. erläuterndes Bildmaterial in geringem Umfang) an die Geschäftsstelle geschickt werden, bw@deutscher-werkbund.de

Kategorien und Bewertungskriterien

Kategorien:

- Produkte
- Bauen und Bürgerbeteiligung
- Energie, Ressourcen, Ökologie
- Strukturkonzepte
- Innovative Lernkonzepte
- Netzwerke
- Medien

Bewertungskriterien übergreifend:

- innovativ
- gestalterische Qualität
- Interdisziplinarität
- Vorbildfunktion
- Außenwirkung

Detaillierte Kriterien:

- Modellhafter Charakter, übertragbar
- innovativ, kreativ
- erkennbare Zielrichtung
- zukunftsweisender Charakter
- soziale oder politische Vorbildfunktion. Dabei soll zwischen übergeordneten Projekten und solchen mit regionaler Bedeutung unterschieden werden.
- der Nutzen muß von außen erkennbar sein
- Komplexität
- Projekte können im Zustand der Idee sein, in der Wachstumsphase, fertiges Projekt und auch bereits lange abgeschlossenes Projekt.
- umweltfreundliche Energien, Technologien / umweltfreundlich
- neue Kooperationen
- Integration sozialer und gestalterischer Inhalte (auch alles Soziale muß eine Form finden)
- prozesshafte Entwicklung
- Förderung zivilgesellschaftlicher Entwicklungen durch: Mut, unkonventionelles Vorgehen, Querdenken, Eigeninitiative usw.